

Werkstätten:Messe 2019

Leistungsschau der Werkstätten für behinderte Menschen
und Fachmesse für berufliche Teilhabe
werkstaettenmesse.de

27. – 30. März 2019, Messezentrum Nürnberg

PRESSEINFORMATION

März 2019

Jubiläum zur Werkstätten:Messe 2019: 10 Jahre UN-Behindertenrechtskonvention

- **Werkstatt im Wandel – Beitrag der Werkstätten für behinderte Menschen zur UN-BRK**
- **Jürgen Dusel, Beauftragter der Bundesregierung für die Belange behinderter Menschen, auf der Werkstätten:Messe 2019**

Am 26. März 2019 jährt sich das Inkrafttreten der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) in Deutschland zum 10. Mal. Anlässlich dieses Jubiläums wird es am 28. März 2019 eine Diskussionsveranstaltung mit Jürgen Dusel, Beauftragter der Bundesregierung für die Belange behinderter Menschen, auf der Werkstätten:Messe 2019 geben. Die Werkstätten:Messe findet vom 27. – 30. März 2019 im Messezentrum Nürnberg statt.

In diesem Jahr wird die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) in Deutschland seit 2018 zum zweiten Mal vom UN-Fachausschuss für die Rechte von Menschen mit Behinderungen geprüft. Die UN-BRK fordert für alle Menschen mit Behinderungen das Recht, den Lebensunterhalt durch Arbeit selbst zu verdienen. Es muss die Möglichkeit geben, die Arbeit in einem offenen, integrativen und für Menschen mit Behinderungen zugänglichen Arbeitsmarkt frei zu wählen. Gegenstand der aktuellen Diskussion und Weiterentwicklung ist es, wie die Angebote der Werkstätten für behinderte Menschen so gestaltet werden können, dass sie noch besser den Ansprüchen der Menschen mit Behinderungen und den Anforderungen der UN-BRK gerecht werden – ohne einen Bruch in der Unterstützung oder den Verlust von Nachteilsausgleichen für die Menschen mit Behinderungen zu riskieren.



Ideeller Träger



Bundesarbeitsgemeinschaft
Werkstätten für behinderte
Menschen e.V.
Sonnemannstraße 5
60314 Frankfurt am Main
Germany

Bundvorsitzender
Martin Berg

Partner
Bayerisches Staatsministerium
für Familie, Arbeit und Soziales
Bezirk Mittelfranken
Diakonie Neuendettelsau
Stadt Nürnberg
Zentrum Bayern für
Familie und Soziales

Veranstalter
NürnbergMesse GmbH
Messezentrum
90471 Nürnberg
Germany
T +49 9118606-0
F +49 9118606-8228
werkstaettenmesse@nuernbergmesse.de
www.werkstaettenmesse.de

Vorsitzender des Aufsichtsrates
Albert Füracker, MdL
Bayerischer Staatsminister der
Finanzen und für Heimat

Geschäftsführer
Dr. Roland Fleck, Peter Ottmann

Registergericht
HRB 761 Nürnberg

Jürgen Dusel in der Diskussion zur UN-BRK

Diesen Fragestellungen widmet sich auch die Sozialpolitische Veranstaltung auf der Werkstätten:Messe 2019. Sie findet am Donnerstag, den 28. März 2019 von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr im Saal Paris des Messezentrum Nürnberg, NCC West statt. „Werkstatt im Wandel im Lichte der UN-BRK und der 2. Staatenberichtsprüfung“ lautet der Titel der Diskussionsrunde an der die folgenden Gesprächspartner teilnehmen werden:

- **Jürgen Dusel**, Beauftragter der Bundesregierung für die Belange behinderter Menschen
- **Corinna Rüffer**, behindertenpolitische Sprecherin der Bundestagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen
- **Dr. h.c. Peter Masuch**, Präsident des Bundessozialgerichts a. D.
- **Hinrich Nannen**, Vorstandsmitglied Werkstattträger Deutschland
- **Dr. Jochen Walter**, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der BAG WfbM

Die sozialpolitische Veranstaltung stellt unter anderem folgende Aspekte in den Fokus: Ist die Frage nach der Anzahl der Übergänge überhaupt geeignet, um die Qualität der Werkstatteleistung zu messen? Welche Aufgabe haben Werkstätten? In welchem Spannungsfeld befinden sie sich?

Beitrag der Werkstätten zur Umsetzung der UN-BRK

Bereits im Jahr 2017 hat die Bundesregierung bekräftigt, dass Werkstätten in Deutschland ein Teil des inklusiven Arbeitsmarktes sind, weil sie Teilhabe am Arbeitsleben für 310.000 Menschen ermöglichen, die ohne diesen Nachteilsausgleich vom allgemeinen Arbeitsmarkt ausgeschlossen sind. Ein näherer Blick auf die Werkstatteleistung zeigt sogar, dass sie über Arbeit und Beschäftigung hinaus einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung der UN-BRK leistet.

Auch auf der Werkstätten:Messe 2019 zeigen die Werkstätten wie ihre Angebote und Kooperationen im Sozialraum zur Bewusstseinsbildung in der Gesellschaft beitragen. Sie unterstützen Menschen mit Behinderungen bei der Ausübung ihrer Rechts- und Handlungsfreiheit. Auch befähigen sie Menschen mit Behinderung zu einer unabhängigen Lebensführung und ermöglichen die Einbeziehung in die Gemeinschaft. Mit ihren Angeboten zur

Werkstätten:Messe 2019

Leistungsschau der Werkstätten für behinderte Menschen
und Fachmesse für berufliche Teilhabe
werkstaettenmesse.de

27.–30. März 2019, Messezentrum Nürnberg

beruflichen Bildung verhelfen die Werkstätten Menschen zu Bildung, die vom anerkannten beruflichen Bildungssystem weitgehend ausgeschlossen sind. In Form von arbeitsbegleitenden Maßnahmen und Freizeitangeboten trägt die Werkstatteleistung auch dazu bei, Teilhabe am kulturellen Leben und an Erholung, Freizeit und Sport zu realisieren.

„Werkstätten schrecken nicht vor neuen Entwicklungen zurück. Mit zunehmender Dynamik, Kreativität und ihrer Kompetenz werden sie auch in Zukunft eine wichtige Rolle für die Gestaltung des Arbeitslebens von Menschen mit Behinderung spielen. Im Interesse der Menschen mit Behinderungen, die derzeit die Werkstatteleistung in Anspruch nehmen, muss es uns gelingen, die Werkstätten als Wegbereiter der Inklusion weiter zu entwickeln“, konstatiert Martin Berg Vorstandsvorsitzender der Bundesarbeitsgemeinschaft Werkstätten für behinderte Menschen (BAG WfbM).

Über die Werkstätten:Messe

Auf der Werkstätten:Messe, die vom 27. bis 30. März 2019 im Messezentrum Nürnberg stattfindet, stellen Werkstätten für behinderte Menschen die beeindruckende Vielfalt ihrer Arbeit vor. Die Werkstätten:Messe macht Inklusion erlebbar und zeigt Konzepte für eine erfolgreiche berufliche und gesellschaftliche Teilhabe auf. Auf Deutschlands meistbesuchter Sozial- & Bildungsmesse erfahren die Besucher alles über die wichtige Rolle der Werkstätten in unserer Gesellschaft.

Werkstätten:Messe 2019

Leistungsschau der Werkstätten für behinderte Menschen
und Fachmesse für berufliche Teilhabe
werkstaettenmesse.de

27.–30. März 2019, Messezentrum Nürnberg

Ansprechpartner für Presse und Medien

Katja Spangler, Simon Kögel

T +49 9 11 86 06-89 02

F +49 9 11 86 06-12 89 02

simon.koegel@nuernbergmesse.de

Ansprechpartnerin für Presse und Medien BAG WfbM

Jana Schmidt

T +49 69 94 33 94-28

M +49 151 44 33 44-10

j.schmidt@bagwfbm.de

Alle Presstexte sowie weiterführende Infos, Fotos und Videos im
Newsroom unter:

www.werkstaettenmesse.de/news

Weitere Services für Journalisten und Medienvertreter unter:

www.werkstaettenmesse.de/presse